

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr. 05

Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

FFC präsentierte wiederum schwungvolle Prunksitzung. Neben tänzerischen Glanzleistungen wurde auch viel aktuelles Ortsgeschehen beleuchtet

Erstmals, seit Bestehen des Vereins, präsentierte der Forster Fastnachts- und Tanzclub (FFC) seine Prunksitzung ohne zusätzlich aufgebaute Mittelbühne auf der fest eingebauten Mittelbühne der Waldseehalle. Diese Entscheidung war der Umbaumaßnahme geschuldet, hinderte den FFC allerdings nicht daran eine nicht minder schwungvolle und abwechslungsreiche Sitzung zu präsentieren. Auch der Stimmung tat dies keinen Abbruch und Präsident Michael Wernthaler und Sitzungspräsident Michael Veith spielten sich abwechselnd den Spielball zu und zauberten ein kurzweiliges Programm auf die Bühne.

Egal, ob die traditionellen Tanzgarden, die Blau-Weiß- oder die Große Garden, oder auch die Show-Tanzgarden, die Häschengarde, die Blue-Diamonds oder auch das Männerballett „Happy-Hour-Boys“, allesamt wussten sie durch tolle tänzerische Leistungen und durch bunte, farbenprächtige Kostüme zu gefallen. Stolz konnten die Trainerinnen auf die Leistungen ihrer Gardemädchen von der Blau-Weiß- und der großen Garde sein, die jeweils zu einem bunten Musik-Mix ihre anspruchsvollen Gardetänze präsentierten.

Auch die beiden Tanzmariechen Marlene Rathgeb und Alishia Scherle standen ihnen in nichts nach und überzeugten das Publikum, wofür sie mit viel Beifall bedacht wurden. Die größte Schwierigkeit lag für alle darin, dass sie ihre einstudierten Tänze auf die Hallenbühne, die von den Ausmaßen her um einiges kleiner ist, anpassen mussten.

Während die Kleinsten, die Häschengarde, das Publikum als Meerjungfrauen in die Tiefen des Meeres entführten, drehte sich bei den Blue Diamonds alles um deren größte Leidenschaft: Diamanten! „Allein im Wald“ waren die Männer der Happy Hour Boys als Monster und schaurig schöne Gruselgestalten im Forster Lushardtswald unterwegs und sorgten so für Unruhe im Wald. Die Büttlenredner wussten allesamt wieder viel Neues aus ihrer Sicht zu berichten, vor allem auch aus dem aktuellen Ortsgeschehen. So rückte der Ortsbüttel (Michael Veith) das Malheur mit den falschen Ankündigungsplakaten für die Prunksitzung ins rechte Licht.

Kurz bevor Ehrenpräsident Klaus Sperling und Junglöwenträger Bruno Raab diese aufstellen wollten, bemerkten sie, dass auf den Plakaten das Datum aus dem Vorjahr aufgedruckt war. Frauentratsch auf höchstem Niveau gaben die vier Miss Stücke (Gabi Gehringer, Elke Riffel, Claudia Haberhauer, Edel Veit) zum Besten und wussten allerlei Wissenswertes aus Sicht der Damenwelt nach einem Disco-Besuch zu berichten.

Hildegard Greiselwiddich (Helga Kowohl) hatte auch wieder einmal den Weg nach Forst gefunden, immer noch auf der Suche nach einem Mann, Attacke die Dritte. Eine gelungene Showeinlage lieferten „Die Drei Prinzen“ (Dirk Becker, Jürgen Endres, Ralf Heckert) mit einem Neutralisator und dessen Auswirkungen beim Arzt ab, ein Arztbesuch, der allen in Erinnerung bleiben wird. Unsere altbekannten Straßenkehrer Heiner (Jürgen Endres) und Gustav (Michael Veith) versuchten in diesem Jahr als Sternsinger ihr Glück und zogen von Haus zu Haus. Was sie dabei alles erlebten und aus den heimischen Stuben zu berichten wussten, zog so manche Lachsälve nach sich. Ausgelassene Stimmung herrschte auch beim Auftritt der Guggermusiker „Stobblhobblä“ in der Halle, die vor der Pause noch einmal kräftig einheizten, ebenso wie der Show-Act von Madame Gordin Rouge nach der Pause. Alex Brecht, als Gastgeschenk von der Neudorfer Karnevalsgesellschaft, beleuchtete das Deutsche Liedgut aus seiner Sicht, bevor Meike Leibold ihre Hitparade unter dem Motto „Amerika“ zum großen Finale präsentierte. Ein tolles Bühnenbild und eine bunte Palette verschiedener Musiktitel u.a. mit Kim Wilde (Blau-Weiß-Garde), Jonny Cash (Andy Bös und FFC Mitglieder), den Blues Brothers (Harald Leibold, Hermann Eiseler mit Unterstützung der Blue Diamonds und des Gospelchors), Village People (Spieler des FC Forst) und Frank Sinatra (Franz Retzlaff) entführte das Publikum nach Amerika in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Musikalisch wurde die Veranstaltung wieder hervorragend vom Musikverein Forst, unter der Leitung von Uwe Hirschgänger, umrahmt, die jedem Programmpunkt die passende musikalische Note verliehen und somit wieder für das Sahnehäubchen sorgten.

Ein Wort des Dankes zum Schluss. Eine Prunksitzung geht rund 5 Stunden, doch diese Stunden sind nur die Spitze des Eisberges, denn hinter diesen 5 Stunden verbergen sich unzählige Stunden in Training, Vorbereitung, Organisation, Einkauf, Auf- und Abbau u.v.m.

Unser Dank geht an

- die vielen Helfer vor, auf und insbesondere hinter der Bühne, in der Küche, am Getränkestand und in der Bar, an die Helfer beim Auf- und Abbau und an alle Mitwirkenden beim Programm, vor allem auch denen, die kein FFC-Mitglied sind
- an die Hausmeister und die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Gsell, die uns zu jeder Tages- und Nachtzeit hilfsbereit zur Seite stehen
- dem Musikverein Forst 1888 Forst e.V. für die musikalische Unterstützung
- besonderer Dank an Volker Müller für die Beschallung und Michael Gehringer für die Beleuchtung
- ein herzliches Vergelt's Gott an die ehrenamtlich tätigen TrainerInnen, die BetreuerInnen und auch an die Eltern, die die Kinder immer zum Training, aber auch zu den Turnieren oder auswärtigen Auftritten bringen!

Ohne diese vielfältige Unterstützung wäre so ein Abend nicht möglich.

Abschließend gilt unser Dank unserem treuen Publikum, das durch seinen Besuch unserer Prunksitzung diesen Aufwand honoriert und somit sein Dankeschön an uns richtet. Die Umstellung auf die neue Situation in der Halle, hat auch einige organisatorische Umstrukturierungen erforderlich gemacht, manche Dinge können noch optimiert werden, daran arbeiten wir und freuen uns schon auf´s nächste Jahr.

Ihr Komitee vom FFC

(weitere Bilder der Prunksitzung auf unserer Internetseite: www.ffc-forst-baden.de)

Unsere nächsten Termine:

Donnerstag, 04. Februar 2016 närrische Schalterstunde in der Volksbank Bruhrain
ab 16.00 Uhr

Freitag, 05. Februar 2016 Besuch der Kindergärten und wo wir sonst noch auftauchen

Sonntag, 07. Februar 2016 Beteiligung beim Umzug in Hambrücken (vorher
Einlasskontrolle)

Montag, 08. Februar 2016 ab 12.11 Uhr Couchrennen in der kloiner Gass mit
anschließendem Schlumpeln (Bewirtung im alten Feuerwehrhaus)

Dienstag, 09. Februar 2016 Beteiligung beim Umzug in Ubstadt und um 19.11
Uhr Fastnachtsbeerdigung